

Große Bühne für Retter der Märchenwelt

Die Tournée-Oper Mannheim gibt erneut ein Gastspiel für die Grundschule Kau.

Einen Ausflug in die Welt der Oper unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kau am vergangenen Dienstag. Sopranistin Bettina Langmann und Gideon Henska (Bariton) von der Tournée-Oper Mannheim (TOM) begeisterten in der Aula des MGTT mit der märchenhaften Kinderoper "Es war einmal" von Tanja Hamleh und Klaus-Dieter Köhler.

Die TOM-Aufführungen gehören seit einigen Jahren zum festen Programm der Kauer Grundschule. Im Mittelpunkt standen dieses Mal die Märchen der Brüder Grimm, zusammengefasst zu einer spannenden Geschichte und musikalisch untermalt mit Arien quer durch die Operngeschichte von Rossini bis Humperdinck. Gebannt verfolgten die Kinder jeden Moment der rund 80 Minuten dauernden Aufführung.

Der Gestiefelte Kater - in Person einer sehr charmanten Katze – bittet den Märchenkenner Professor Zacharias Zauberkobel um Hilfe. Das Märchenland sei in Gefahr, da die böse Hexe Davina Diavolo alle Märchen ins Gegenteil drehe. Nur ein mutiger Mensch, der sich traue, in die Welt der Märchen zu reisen, könne noch die Rettung bringen. - Natürlich siegte, wie es sich im Märchenland gehört, am Ende das Gute: Der Professor konnte sieben spannende Aufgaben lösen, der Schneekönigin wurde ihre liebste Schneeflocke abgeluchst und der Gestiefelten Katze gelang es, die Kraft des bösen Spiegels für immer zu zerstören.

Bereits im Vorfeld hatte die Schule ausführliches Unterrichtsmaterial zur Handlung des Singspiels und den verschiedenen Komponisten erhalten. Im Musikunterricht hatten die Kinder auch das Themenlied des Stücks gelernt, das sie bei der Aufführung mehrfach mitsingen konnten.

Jede Klasse durfte außerdem eine Abordnung von 2 Kindern vorausschicken. Als Lebkuchen-Kinder und Schneemänner ausgestattet wurden sie in die Handlung eingebaut, was ihnen sichtbar Riesenspaß bereitete. Am Ende erteten alle Darsteller reichlich Applaus. Wie üblich stellten sich die beiden schauspielerisch wie stimmlich überzeugenden Hauptakteure im Anschluss den vielen Fragen der Kinder und verteilten großzügig Autogramme.

Auch Schulleiter Martin Kaufmann war mit dem Vormittag zufrieden. "Unsere Kinder waren hellauf begeistert." Seit November war die Aufführung immer wieder verschoben worden, zunächst pandemiebedingt, dann wegen der Belegung der Seldnerhalle. Alle Beteiligten waren dankbar, dass man schließlich in die Aula des Gymnasiums ausweichen konnte. Kaufmann bestätigt: „Nach den vielen Monaten der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, hat uns diese Aufführung ein großes Stück Normalität und ein besonderes Gemeinschaftserlebnis geschenkt".



Die Lebkuchen-Kinder staunen über die Boshaftigkeit der Gretel (B. Langmann). Ob Professor Zacharias (G. Henska) helfen kann?

(Foto: M. Johler)